Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

VORTEILE FÜR IG BCE-MITGLIEDER

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Leistungen der IG BCE für Mitglieder

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

Vorwärts denken, verantwortlich handeln.

Ein nachhaltiges Wachstum mit einer modernen Industrie beruht auf guter Arbeit, in welcher der Mensch im Mittelpunkt steht. Gute Arbeit gibt es in unseren Branchen nur mit der IG BCE, nur durch Mitbestimmung und Teilhabe der Beschäftigten.

Wir gestalten gute Arbeit und haben dazu schon viel auf den Weg gebracht. Mit unseren Tarifverträgen zur Aus- und Weiterbildung, unseren Aktivitäten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und dem neuen Demografie-Tarifvertrag.

Wir wollen verantwortliches Handeln in der sozialen Marktwirtschaft und unsere Werte durchsetzen.

Dies bedeutet eine Wende zu sozialer Verantwortung und ökonomischer Vernunft, um mit Fortschritt und Innovationen in einer nachhaltigen Wirtschaft Arbeitsplätze für alle zu schaffen, zu anständigen Arbeitsbedingungen und einer gerechten Entlohnung. Wir wollen eine Beteiligung am Unternehmenserfolg und dessen gerechte Verteilung, Arbeits- und Lebenszeit weitergestalten, die Altersvorsorge und die Perspektiven für die Jugend weiterentwickeln.

Unsere Ziele sind erreichbar, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen und mit Kraft in die Zukunft gehen.

Unterstützen Sie uns. Werden Sie Mitglied der IG BCE!

Informieren Sie sich über Ihre Vorteile.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Vassiliadis

Vorsitzender der IG BCE

Edeltraud Glänzer

Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes

Das Mitglied im Mittelpunkt.

Die IG BCE mit Sitz in Hannover ist eine demokratisch organisierte Gewerkschaft.

Das Ehrenamt hat in der IG BCE einen hohen Stellenwert. Die Mitglieder in den Ortsgruppen, die gewählten Vertrauensleute und Betriebsräte in den Betrieben stehen jederzeit gern als Ansprechpartner/-innen zur Verfügung. Sie sind präsent – nicht erst, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist. Mit ihrer Kompetenz, die sie sich in gewerkschaftlichen Schulungen erworben haben, beraten und unterstützen sie unsere Mitglieder vor Ort. Selbstverständlich finden sie vielfältige Unterstützung durch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IG BCE in den Bezirken und Landesbezirken. Kompetenz rund um das Arbeitsleben – dafür steht die IG BCE.

Wir sorgen für SICHERHEIT.

Gemeinschaften sind nur stark, wenn ihre Mitglieder sich gegenseitig unterstützen. Wir treten entschieden für eine Gesellschaft und Arbeitswelt ein, in der Menschen sich individuell entfalten können, ohne den Zusammenhalt zu verlieren.

Wenn wir über die Modernisierung des Industriestandorts Deutschland sprechen, meinen wir nicht nur innovative Technologien und Produkte, sondern auch innovative Konzepte des Zusammenarbeitens. Das Neue ist nur zu haben, wenn man es überall realisiert: in der Forschung, in der Produktion und in den Unternehmenskulturen.

Gewerkschaftliche Arbeit ist nicht, wie oft behauptet wird, rückwärts gewandt. Das glatte Gegenteil ist der Fall: Werte wie Solidarität, Respekt und Menschlichkeit werden auch die Zukunft prägen, weil sie zeitlos gültig sind. Wir helfen denen, die in schwierigen Situationen sind, weil sie erschwerte Startbedingungen haben, ihre Qualifikationen keinen Markt mehr finden oder berufliche Belastungen nicht mehr tragen können. Als starke Gemeinschaft schaffen wir bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, die ein Einzelner nie erreichen könnte. Das sorgt für Sicherheit – am Arbeitsplatz und in der individuellen Lebensplanung.

Wir machen GUTE ARBEIT.

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein unschätzbar wertvoller Faktor für jedes Unternehmen. Dafür verdienen sie Wertschätzung, Fairness und Sicherheit. Um sich für ihre Arbeit und das Unternehmen engagiert einzusetzen, müssen sie körperlich und fachlich fit sein. Die Realität ist aber zu häufig eine andere.

Der Druck in den Betrieben nimmt stetig zu. Radikale Veränderungen in den betrieblichen Abläufen führen zu hoher Arbeitsintensität und Dauerbelastungen. Die Zunahme flexibler Arbeitsverhältnisse wie Leiharbeit oder Befristungen schafft ein Klima der Angst und Unverbindlichkeit. Stresserkrankungen entwickeln sich zu Volkskrankheiten.

Mit der Kampagne »Wir machen Gute Arbeit!« bringen wir unseren Gestaltungsanspruch zum Ausdruck und liefern einen Gegenentwurf zu einer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der Arbeit um jeden Preis zu leisten ist. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt des betrieblichen Handelns und setzen uns mit dem Konzept »Gute Arbeit« ein für:

- faire Entlohnung und die Begrenzung unsicherer Beschäftigung,
- den Abbau von Belastungen und die Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch unterstützende und fördernde Maßnahmen,
- die Begrenzung von Leistungsdruck und ausufernden Arbeitszeiten.

Wir gestalten ZUKUNFT.

Deutschland befindet sich in einem strukturellen Wandel: weg von einer reinen Industrie- hin zu einer Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft. Wo früher gefertigt wurde, wird heute meist entwickelt und gemanagt, wo einst »Produktion« am Tor stand, wird künftig immer häufiger »Dienstleistung« stehen.

Für uns ergeben sich aus diesen Tendenzen zwei Herausforderungen: Zum einen müssen wir den Wandel konstruktiv begleiten und unsere Angebote auf sich verändernde Arbeitswelten abstimmen. Zum anderen stehen wir voll und ganz hinter dem Industriestandort Deutschland und sind davon überzeugt, dass unsere traditionellen Branchen auch in Zukunft die Motoren des wirtschaftlichen Erfolges sein werden. Selbstverständlich ist damit nicht gemeint, dass alles in Deutschland produziert werden muss und kann. Uns geht es vielmehr darum, den Schlüsseltechnologien den Weg zu ebnen, die morgen und übermorgen das Geschehen bestimmen werden.

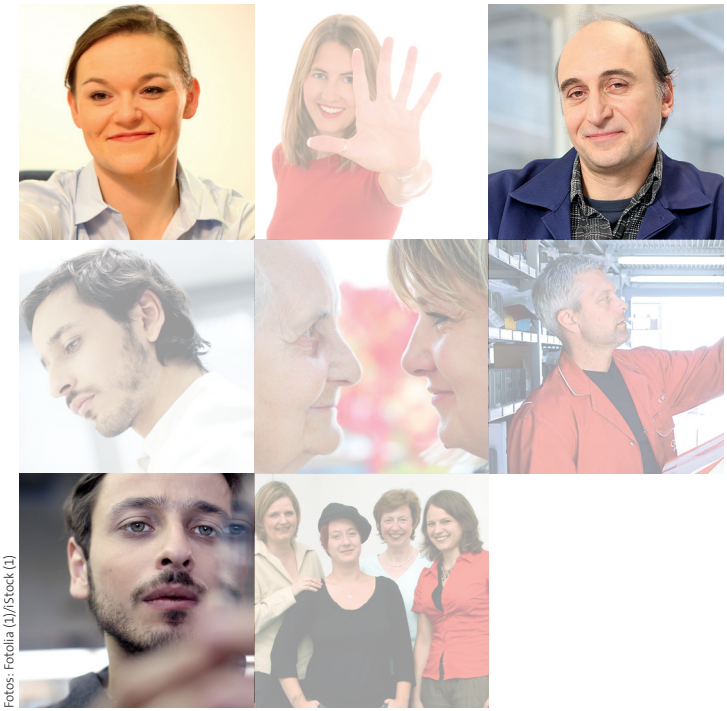
Fotos (3): Fotolia

Die Industrie hat einen gewaltigen Anteil am Erfolg unseres Standorts gehabt und wird auch in Zukunft zum Wachstum unseres Standortes beitragen. Deshalb stehen wir für eine Industriepolitik, die Rahmenbedingungen schafft, unter denen sich die Entwicklung und Fertigung von zukunftsweisenden Technologien verwirklichen lässt.

Mitmachen.

Sie haben Lust und Interesse, sich bei uns einzumischen, Ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen? Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Meinungen, Ihre Ideen. Wir bieten Ihnen zahlreiche Foren, sich persönlich zu engagieren, mitzuwirken, zu gestalten. Ihre Interessen sind unser Thema – ob bei der Jugend, bei den Frauen, den ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

… Unser Ruf als Gewerkschaft zum Erleben, Anfassen und Mitgestalten kommt nicht von ungefähr.



Fotos: Fotolia (1)/iStock (1)

Flexibel. Nicht fügsam.

Kein Zweifel: Die Anforderungen der Berufswelt werden ständig komplexer. Erwerbsbiografien sind »bunter« und von mehreren Berufsstationen geprägt. Kurzfristige Zeitverträge, räumliche Flexibilität und allgemein sinkende Chancen auf dem Arbeitsmarkt – all das erhöht den Druck auf jeden Einzelnen.

Wir setzen uns dafür ein, dass möglichst viele Menschen einen sicheren Arbeitsplatz finden. Wir erarbeiten Konzepte für neue Arbeitsplätze und wir engagieren uns für die vorhandenen. Denn gerechter Lohn, faire Arbeitsbedingungen, Rechtssicherheit, Beratung und Weiterbildung stützen den Standort Deutschland als Ganzes.

Demografischer Wandel.

Der medizinische Fortschritt und die verbesserten Arbeits- und Lebensbedingungen sowie eine geringere Geburtenrate sorgen dafür, dass der Altersdurchschnitt unserer Gesellschaft steigt. Das hat auch Folgen für die Weiterentwicklung der Wirtschaft. Bereits jetzt ist in einigen Bereichen ein Fachkräftemangel zu erkennen. Zu klären ist, mit welchen personellen Ressourcen die Lücken geschlossen werden können. Wir setzen auf Verstärkung der Aus- und Weiterbildung und die alters- und alternsgerechte Gestaltung der Arbeit.

Unser Wissen und unsere Erfahrung in der Humanisierung der Arbeit helfen uns, die Frage zu beantworten, wie die Belastungen an den Arbeitsplätzen nicht nur für ältere Menschen reduziert werden können. Wir sorgen dafür, dass Menschen länger im Beruf bleiben können, ohne überfordert oder gesundheitlich gefährdet zu sein. Auch die Gestaltung und Integration von Menschen aus anderen Ländern in Deutschland ist ein Beitrag zur Bewältigung der demografischen Herausforderung. Es geht darum, Deutschland als attraktives Arbeitsumfeld zu gestalten. Dazu gehören eine tolerante Kultur, Chancengleichheit, Mitgestaltung und Mitbestimmung.

Work Life Balance.

Anspruchsvolle Aufgaben sind von Beschäftigten dann besser zu bewältigen, wenn Anforderungen und Belastungen in einem ausgewogenen Verhältnis zum Privatleben stehen. Mit dem Begriff »Work-Life-Balance« wird das Ziel der besseren Vereinbarkeit zum Ausdruck gebracht. Als IG BCE setzen wir uns dafür ein, dass z. B. flexible Arbeitszeitmodelle die Balance von Beruf und Privatleben nicht beeinträchtigen. Diese Ausbalancierung hat nicht zuletzt das Ziel, die Arbeitskraft und -fähigkeit zu erhalten. Deshalb setzen wir auf eine familienorientierte Personalpolitik als Schlüsselfaktor für erfolgreiche Unternehmen und individuelle Karrierewege. Familienorientierung ist auch bei uns selbst gelebtes Arbeitsprinzip. Damit leben wir das, was wir in den Betrieben unseres Organisationsbereichs fordern, auch bei uns. Wir sind übrigens die einzige Einzelgewerkschaft, die nach dem »audit berufundfamilie« zertifiziert ist.

Foto: tom/Fotolia

Zukunftsfähig. Verantwortungsvoll.

Die IG BCE steht für eine zukunftsfähige Tarifpolitik. Für den Erhalt der Tarifautonomie – das heißt, das alleinige Recht der Tarifpartner, Tarifverträge zum Wohl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abzuschließen – setzen wir uns ein. Unsere Tarifpolitik setzt auf Vernunft und hat damit immer gewonnen.

Markenzeichen der IG BCE ist die Sozialpartnerschaft. Gemeinsam mit den Arbeitgebern setzen wir auf verantwortliches Handeln. Dafür sind wir bekannt. Wir mischen uns ein, unsere Meinung gilt, in der Politik wie in den Unternehmen.

Was Wissen schafft.

Die Weiterentwicklung des deutschen Bildungssystems ist ein zentrales Thema der IG BCE – und das nicht erst seit PISA. Bildung fördert Innovation, sichert Arbeitsplätze und schafft neue. Unsere Positionen liefern Impulse für eine sozial gerechte Reform des Bildungswesens.

Foto: MEV-Verlag Germany

Was Forschung antreibt.

Wir wollen das Netz zwischen Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft engmaschiger knüpfen. Spielräume sehen wir zum Beispiel im beschleunigten Wissenstransfer von der Idee bis zum marktreifen Produkt. So können Innovationen schneller, flexibler und marktgerechter vorangetrieben werden.

Was Innovation sichert.

Um die soziale Marktwirtschaft weiterzuentwickeln, benötigen wir eine Innovationsoffensive auf breiter Front; in Forschung und Entwicklung, in Technologie und Produktionsverfahren – und nicht zuletzt in der Organisation der Arbeit. Ein verlässliches Arbeitsumfeld ist die Voraussetzung für ein gutes Innovationsklima. Denn Kompetenz, Erfahrung und Kreativität mischen sich nicht per Verordnung.

Sie stellen sich ein, wenn Arbeitsbedingungen fair geregelt sind und Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen aktiv an den Entscheidungen im Unternehmen teilhaben.

Was Zukunft fördert.

Bio- und Gentechnologie stehen für Wachstum. Wir wollen die Akzeptanz dieser Wachstumsfelder stärken und treten für eine offene Diskussion der Chancen und Risiken ein. Kritisch und konstruktiv. Innovationen in diesem sensiblen Bereich müssen ökonomisch, sozial und ökologisch ausbalanciert werden. Deshalb streiten wir für produktive Rahmenbedingungen, bekämpfen bürokratische Hemmnisse in Berlin und in Brüssel und forcieren nicht zuletzt eine offene Informationspolitik gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Was Energie bedeutet.

Energiepolitik hat aus gewerkschaftlicher Sicht eine hohe ökonomische und politische Bedeutung. Die Zukunft des Industriestandortes Deutschland, seine Unabhängigkeit und nicht zuletzt auch die Chancen der Beschäftigungspolitik hängen direkt von einer zukunftsfähigen Energieversorgung ab.

Foto: fotolia

Weltweit. Solidarisch.

Den europäischen Binnenmarkt erleben immer mehr Menschen als reinen Wirtschaftsraum. Wir sehen das geeinte Europa aus der Perspektive der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Das Modell der sozialen Marktwirtschaft ist unser Vorbild. Es verspricht die bessere wirtschaftliche Zukunft. Gemeinsam mit den Gewerkschaften in Europa arbeiten wir an einer europäischen Sozialstrategie und der Gestaltung einer europäischen Chemie- und Energiepolitik. Unsere Solidarität endet aber nicht an den Grenzen Europas. Die IG BCE beteiligt sich an internationalen Solidaritätsaktionen und nutzt die Möglichkeiten zur internationalen Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und Organisationen, unter anderem in den USA, Lateinamerika, Japan, Vietnam und China.

Foto: Joachim Wendler/Fotolia

Die Stimme der IG BCE hat Gewicht – bei den Landesregierungen und auch in Berlin.

Tarifverträge.

Wer im Arbeitsprozess steht, weiß, wie wichtig es ist, dass

- Entgelt,
- Ausbildungsvergütung,
- 13. Monatseinkommen,
- Altersvorsorge,
- Arbeitszeiten,
- Urlaub

und vieles mehr verbindlich geregelt sind. Die tariflichen Vereinbarungen liegen für unsere Mitglieder deutlich über den gesetzlichen Minimal-Regelungen. Vergleichen Sie selbst.*

Wir schließen Jahr für Jahr mit den Arbeitgebern unserer Branchen über 2.000 Tarifverträge ab und tragen damit entscheidend zur Existenzsicherung unserer Mitglieder und deren Familien bei. Hinzu kommt eine Vielzahl von Haustarifverträgen. Auch unsere Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung und -förderung können sich sehen lassen.

Gewerkschaftliche Stärke und konsequentes Verhandeln – getragen von der Unterstützung unserer Mitglieder – haben zu guten Ergebnissen geführt.

Das ist ein Erfolg, auf den wir und unsere Mitglieder stolz sind und den wir zu verteidigen wissen.

	Tarifvertrag	Gesetz
Arbeitszeit	37,5 Stunden, Nutzung eines Arbeitszeitkorridors von 35 bis 40 Stunden möglich durch Betriebsvereinbarung	48 Stunden
Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit	Zuschläge geregelt	Kein Anspruch
Freistellung von der Arbeit	Bezahlt	Kein Anspruch
Urlaub	30 Arbeitstage = 6 Wo. 33 Tage für Arbeitnehmer in Wechselschicht	24 Werktage = 4 Wo. Kein Anspruch
Zusätzliches Urlaubsgeld	Geregelt	Kein Anspruch
Erschwernis-zulagen	Geregelt	Keine Regelung
Jahressonder-zahlungen	13. Monatseinkommen geregelt	Kein Anspruch
Tarifliche Altersvorsorge	Tarifförderung in Höhe von € 613,55	Kein Anspruch (ggf. Riester-Förderung)

* Ein Beispiel aus dem Tarifvertrag der chemischen Industrie.

Rechtsschutz.

Im Arbeits- und Berufsleben läuft nicht immer alles reibungslos. Mit guten Argumenten und gewerkschaftlichem Beistand aber lässt sich in Streitfällen fast immer eine Lösung finden. Mit der IG BCE haben Sie fundiertes Expertenwissen auf Ihrer Seite.

Wir erteilen Rechtsauskünfte und gewähren Ihnen gewerkschaftlichen Rechtsschutz. Im Konfliktfall vertreten wir Ihre Interessen in allen Fragen des Arbeits-, Sozialversicherungs-, Beamten- und Personalvertretungsrechts. Sowohl außergerichtlich als auch vor Gericht. Und wenn es sein muss, auch über mehrere Instanzen.

Ein paar Beispiele:

Arbeitsrechtliche Konflikte

- Ungerechte Behandlung
- Eingruppierung
- Versetzung
- Verweigerung der Entgeltfortzahlung
- Kündigung
- Abmahnung
- Arbeitszeiten
- Urlaubsanspruch
- Ausbildung
- Erziehungszeiten
- Elterngeld
- Betriebliches Vorschlagswesen

Sozialrechtliche Konflikte

➔ **Krankenversicherungsrecht**

- Hilfsmittel
- Medikamente
- Behandlungsmethoden
- Krankengeld

➔ **Rentenversicherungsrecht**

- Rentenablehnung
- Erwerbsminderungsrenten
- Falschberechnung der Renten
- Nichtanerkennung von Versicherungszeiten
- Ablehnung der Kur

➔ **Pflegeversicherungsrecht**

- Einordnung in die falsche Pflegestufe
- Nichtgewährung des Pflegegeldes

➔ **Unfallversicherungsrecht**

- Anerkennung eines Arbeits- oder Wegeunfalles
- Anerkennung einer Berufskrankheit
- Gewährung von Renten- und Rehamaßnahmen

➔ **Grundversorgung für Arbeitsuchende**

- Höhe der Leistungen
- Anrechnung von Einkommen und Vermögen

➔ **Arbeitsförderungsrecht**

- Streitigkeiten wegen Arbeitslosengeld oder Weiterbildungsansprüchen

➔ **Schwerbehindertenrecht**

- Streitigkeiten um die Anerkennung und Festsetzung des Grades der Schwerbehinderung
- Gewährung von Nachteilsausgleichen

Von »Arbeitslosengeld« über »Erwerbsminderung« bis zur Höhe der Rente – wir klären Ihre Ansprüche und kämpfen für Ihre Rechte.

Weitere Leistungen.

Streikunterstützung.

Konflikte werden mit Durchsetzungsfähigkeit gelöst. Kommt es in Ihrem Unternehmen zum Streik oder zu einer Aussperrung, dann sind Sie als Mitglied der IG BCE finanziell abgesichert. Sie erhalten Streikunterstützung, die sich nach dem jeweiligen Beitrag richtet und bis zur Höhe Ihres Netto-Lohnes gezahlt wird. Vorausgesetzt ist eine dreimonatige Mitgliedschaft.

Freizeit-Unfallversicherung.

Im Beruf schützt Sie Ihre Unfallversicherung. Und in der Freizeit? Als Mitglied der IG BCE stellt sich diese Frage erst gar nicht. Denn Sie sind auch in Ihrer Freizeit unfallversichert – weltweit. Voraussetzung: ein Jahr Mitgliedschaft und die Entrichtung satzungsgemäßer Beiträge.

➔ Unfall-Krankenhausgeld

Bei einem unfallbedingten stationären Krankenhausaufenthalt von mindestens 48 Stunden erhalten Sie Unfall-Krankenhausgeld in Höhe des 30-fachen monatlichen Beitrages (max. 52 Euro/Tag).

➔ Invaliditätsleistung

In Höhe des 500-fachen Monatsbeitrages – mindestens aber 1.280 Euro – als einmalige Kapitalleistung bei Ganzinvalidität, bei Teileinvalidität von mindestens 20 Prozent der dem Grad der Invalidität entsprechende Teil. Rentner/-innen und gleichgestellte Mitglieder sind von dieser Regelung ausgenommen, es sei denn, sie stehen in einem Arbeitsverhältnis und entrichten Vollbeiträge.

➔ Todesfallleistungen

Im Falle des unfallbedingten Ablebens eines Mitgliedes wird eine Todesfallleistung in Höhe des 200-fachen Monatsbeitrages des Mitgliedes fällig.

Selbstverwaltung in der Sozialversicherung.

Mitglieder der IG BCE, die im Rahmen der Sozialwahlen gewählt wurden, vertreten in der Selbstverwaltung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften die Interessen der Versicherten. Sie arbeiten in Widerspruchsausschüssen mit und achten darauf, dass die Versicherten ihre Rechte wahrnehmen können. Versichertenälteste sind für viele Menschen erste Anlaufstellen in sozialversicherungsrechtlichen Fragen und Berater, die das Vertrauen der Versicherten haben. Die IG BCE berät und unterstützt ihre Selbstverwalter durch Qualifizierungsmaßnahmen und gezielten Erfahrungsaustausch.

Leben heißt Lernen.

Bildung und Weiterbildung sind Investitionen in die Zukunft. Wir wissen das. Die IG BCE-Bildungseinrichtungen, unsere Gesellschaft für Bildung, Wissen, Seminare (BWS), das Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH (QFC) und die Chemiestiftung Sozialpartnerakademie (CSSA), bieten Bildung in einem für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einmaligen Spektrum.

Wir nehmen Bildung und Weiterbildung ernst. Mit unseren Seminaren investieren unsere Mitglieder in ihre persönliche Zukunft, ob als Betriebsratsmitglied, als Vertrauensmann/-frau oder als »normales Mitglied«.

Die Seminare bieten Fachwissen und Hintergründe zu betrieblichem, wirtschaftlichem, sozialem und politischem Geschehen. Sie zeigen Wege auf, geben methodische Orientierung, öffnen Experimentierfelder und lassen Raum für Diskussionen. Die aktuellen Veranstaltungen erfahren Sie im Bildungsprogramm oder auf unserer Homepage: www.igbce.de

www.igbce-bonusagentur.de

Die IG BCE-Bildungszentren.

Kagel-Möllenhorst

Das »weiße Haus im Grünen« mit 60 komfortablen Einzelzimmern mit Internetzugang und Balkon. Breites Bildungsspektrum für fachliche, methodische und soziale Kompetenz. Seminarangebote für Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugendvertreter, Ortsgruppenfunktionäre und Arbeitnehmervertreter/-innen in Aufsichtsräten.

Inhaltliche Schwerpunkte der Seminare:

- der Umgang mit anderen Menschen, was sich in Angeboten zu Mobbing, psychosozialen Belastungen, Betriebsklima etc. widerspiegelt sowie
- Themen, die auf die Rolle von Betriebsratsvorsitzenden, Stellvertretern und den »Spitzen-Freigestellten« zugeschnitten sind.

Umfangreiches Freizeitangebot: Fahrräder, Fitnessraum, Fotokurse, Ruderboote, Billard, Dart, Tischtennis, Malkurse, Leseabende, Massagen und Sauna.

Haltern am See

Das Bildungszentrum Haltern am See liegt in einem reizvollen Naturschutzgebiet zwischen Ruhrgebiet und Münsterland.

Mehr als 5.000 Kolleginnen und Kollegen besuchen jährlich die vielfältig angebotenen unterschiedlichen Bildungsmaßnahmen.

Gemütlich eingerichtete Zimmer, teilweise mit Seeblick, kulturelle Angebote am Abend und eine große Auswahl von Freizeitmöglichkeiten runden die Seminartage ab und machen den Seminarbesuch zu einem wahren Erlebnis.

Bad Münder am Deister

Im modern ausgestatteten Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum der IG BCE finden anspruchsvolle Veranstaltungen zu den Themen Wirtschaft, Arbeitsrecht, EDV und soziale Kompetenz statt. Es bietet Raum für Klausuren, Tagungen und Konferenzen.

Das Angebot ist vielfältig und bewegt sich in einem attraktiven Spannungsverhältnis zwischen professioneller Fortbildung und persönlichem Verwöhnprogramm.

Die hellen klimatisierten Räume sind ausgestattet mit Technik für anspruchsvolle Visualisierungs- und Präsentationsmedien, Beamer und Soundsystem, Knopfmikrofon, Rednerpult und vieles mehr.

Acht Tagungsräume bieten 11 bis 160 Personen Platz, um Vorträge, Konferenzen und Events jeglicher Art begeistert zu erleben.

Wer hier weilt, kann die idyllische Lage am schönen Deister genießen, ein Gebiet, in dem sich die Natur ihre Ruhe bewahrt hat. Auch ein besonderes Verwöhnprogramm mit Entspannungs- und Wellnessmöglichkeiten im Schwimmbad und Saunabereich sowie Fitnessraum tragen zum Wohlfühlen bei.

Die Zimmer sind hell und modern eingerichtet und mit High-Speed W-Lan, Telefon, TV, Radio und Schreibtisch ausgestattet.

Das Bildungs- und Tagungszentrum verfügt über eine ausgezeichnete Küche, in der die abwechslungsreichen Menüs täglich frisch zusammengestellt werden. Auf individuelle Wünsche wird gerne eingegangen, ob vegetarisch, vegan oder allergiefreundliches Essen.

Eine Kinderbetreuung ist auf Wunsch möglich. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Wissen schafft Vorsprung.

Die IG BCE BWS bietet ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Betriebsräte mit Seminaren, Workshops und Tagungen. Aktuelle Themen und traditionelle Wissensgebiete gehören zu unserem Programm, das für die meisten Betriebsräte bereits zum unverzichtbaren Bestandteil ihrer beruflichen Fortbildung geworden ist.

Der Mehrwert unseres Angebots ist leicht auf den Punkt zu bringen: **Wir sind das Original,** denn keiner ist Ihrem Arbeitsalltag, Ihren Problemen und Herausforderungen näher als die BWS selbst. Die meisten Referenten/Referentinnen kommen aus der Praxis und verfügen über die notwendige Erfahrung, die eine anschauliche Wissensvermittlung möglich macht. Auf Wunsch können die Inhalte in Inhouse-Seminaren individuell auf die besonderen Bedürfnisse des eigenen Betriebs zugeschnitten werden.

Praxisnahe Themen, professionelle Inhalte und eine lockere Atmosphäre zeichnen unsere Seminare ebenfalls aus. Einen besonderen Vorteil bietet auch der Austausch mit anderen Teilnehmern/Teilnehmerinnen aus verschiedenen Branchen in unseren Bildungszentren.

Informationen unter: www.igbce-bws.de

Gerne beraten wir auch persönlich:

Telefon 0511 7631-336.

Foto: bellemedia

Vorsprung durch exklusive Informationen.

Wer Dinge bewegen will, sichert sich bei uns einen echten Informationsvorsprung. Aktuelle, nicht alltägliche – aus dem Alltagsleben gründlich recherchierte – Informationen, Reportagen und Berichte liefern Ihnen unsere Journalisten und Journalistinnen frei Haus mit der monatlich erscheinenden Mitgliederzeitschrift »KOMPAKT«. Die Abonnementgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen im Internet unter www.igbce.de aktuelle Informationen zu wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen, Hintergründe zu den einzelnen Branchen sowie Servicetipps rund um das Recht und um den Job. Besonders begehrt: die Tarifinformationen. Ausschließlich für Mitglieder: die Tarifverträge der großen Branchen zum Herunterladen.

Genauso exklusiv: der Newsletter *IG BCE aktuell*. Er informiert per E-Mail über aktuelle gewerkschaftspolitische Entwicklungen sowie über neue Themen im Internetangebot. Regelmäßig und kostenlos.

Die IG BCE vor Ort –
eine Gewerkschaft zum Erleben, Anfassen und Mitgestalten

Die Basisarbeit in Betrieben und Regionen.

Die IG BCE ist da, wo ihre Mitglieder leben und arbeiten. Durch eine starke gewerkschaftliche Vertretung sowohl im Betrieb als auch am Wohnort ist die IG BCE immer präsent. Vertrauensleute und Ortsgruppen sind die beiden starken Säulen unserer beteiligungsorientierten Gewerkschaftsarbeit. Neue Formen der Beteiligung bietet die Zielgruppenarbeit. Mit einer flexiblen Struktur und vielen Freiräumen versehen, greift die IG BCE die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Beschäftigten auf – zum Beispiel die von Alleinerziehenden in Teilzeit, älteren Beschäftigten im Schichtdienst oder die von Teamassistentinnen.

Die Vertrauensleute im Betrieb.

Die gewerkschaftlichen Vertrauensleute im Betrieb stehen für das, was der Name sagt. Sie sind engagierte Bindeglieder zwischen den Mitgliedern im Betrieb und der IG BCE. Sie stehen den Mitgliedern im Berufsleben mit Rat und Tat zur Seite und greifen deren Sorgen, Probleme, aber auch Vorschläge und Anregungen auf, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Die betriebsverfassungsrechtliche Interessenvertretung der Beschäftigten durch den Betriebsrat und die gewerkschaftliche durch die Vertrauensleute geschieht auf unterschiedlichen Ebenen. Umfassend genutzt, ergänzen sie sich sinnvoll und können vieles bewegen. Voraussetzung dafür ist der gegenseitige Informationsaustausch über betriebliche Vorgänge, der gemeinsam organisiert wird. Vertrauensleute genießen Vertrauen! Und das zu Recht.

Alle gewerkschaftlichen Vertrauensleute eines Betriebes werden von den Mitgliedern gewählt und bilden den Vertrauenskörper. Dazu gehören die IG BCE-Mitglieder im Betriebsrat, die der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung sowie der Ortsgruppenvorstände.

Aktiv vor Ort – die Ortsgruppen.

Nicht nur im Betrieb – auch am Wohnort ihrer Mitglieder ist die IG BCE politisch aktiv. Jedes Mitglied ist eingeladen, seine Erfahrungen aus dem Beruf, dem Alltag und seine fachlichen Kompetenzen in die Gewerkschaftsarbeit vor Ort einzubringen. Die Angebote der Ortsgruppen sind vielfältig, ob in der Bildungsarbeit, in der Mitgliederbetreuung oder im Freizeitbereich. Auch in der Kommunalpolitik hat die IG BCE an vielen Orten eine wichtige Stimme.

Demokratisch und klar. Dieses Prinzip gilt auch für die Gremien vor Ort. Die Mitglieder der Ortsgruppe wählen ihre Vorstände selbst und haben zu gewerkschaftlich Wahlen Vorschlagsrecht.

Stehen im Mittelpunkt – die Mitglieder.

Die politische Verantwortung für die Betreuung der Mitglieder trägt der zuständige IG BCE-Bezirk. Die Bezirksteams stehen Ihnen zu allen Fragen der Mitgliedschaft gern zur Verfügung – vom Mitgliedsbeitrag über arbeitsrechtliche Probleme bis hin zu Mitwirkungsmöglichkeiten. Ihr zuständiger Bezirk ist auf Ihrem Mitgliedsausweis vermerkt und auch unter www.igbce.de mit aktuellen Informationen präsent.

Ihr Beitrag und seine Verwendung.

Als Mitglied der IG BCE zahlen Sie einen Beitrag. Damit haben Sie Anspruch auf alle Leistungen der Gewerkschaft. Dieser Beitrag beträgt laut Satzung zirka ein Prozent Ihres durchschnittlichen monatlichen Brutto-Einkommens. Mit Ihrem Beitrag sichern Sie die wirtschaftliche Grundlage und damit auch ihre politische Durchsetzungskraft. Sollten Sie arbeitslos werden, ein Studium beginnen oder sonst zeitweilig keine Einkünfte haben, müssen Sie auf die Solidarität Ihrer Gewerkschaft nicht verzichten. Wir gleichen Ihren Beitrag jederzeit Ihrer persönlichen Einkommenssituation an. Den Mitgliedsbeitrag können Sie selbstverständlich als Werbungskosten steuerlich geltend machen.

Die Ausgaben der IG BCE betrugen im Jahr 2009 134,4 Mio. Euro und schlüsseln sich wie folgt auf:

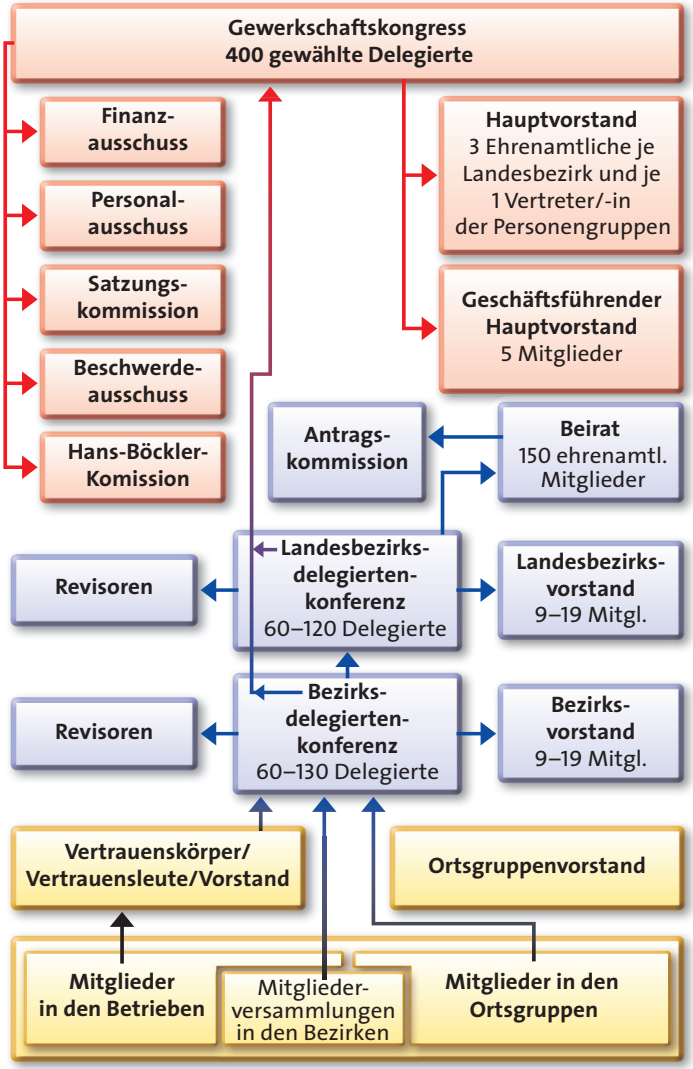
• für gewerkschaftspolitische Aufgaben (z. B. Tarifpolitik, Publikationen, Satzungsgremien, Gesellschaftspolitik, Personengruppenarbeit)	**14,3 %**
• für Beiträge an den DGB und internationale Verbände	**12,0 %**
• für Satzungsleistungen (z. B. Freizeit-Unfallversicherung)	**3,8 %**
• für Rückvergütungen an Ortsgruppen und Vertrauenskörper	**5,6 %**
• für die gewerkschaftliche Betreuungsarbeit, einschließlich Personal	**44,9 %**
• für die Verwaltung	**19,4 %**
	100,0 %

Bei Monatseinkommen über 3.481,90 Euro erhöht sich der Monatsbeitrag für aktive Mitglieder je weitere 48,57 Euro um 0,51 Euro. Rentner/-innen und arbeitslose Mitglieder zahlen entsprechend der fortgeführten Tabelle $^{4}/_{10}$ des Beitrages für aktive Mitglieder.

Monatseinkommen		Monatsbeitrag		Monatseinkommen		Monatsbeitrag	
von in Euro	bis in Euro	Aktive in Euro	Renter/ Arbeitslose in Euro	von in Euro	bis in Euro	Aktive in Euro	Renter/ Arbeitslose in Euro
0,00	132,93	1,02	0,51	1781,86	1830,42	18,42	7,67
132,94	178,95	1,53	0,51	1830,43	1878,99	19,43	7,67
178,96	227,52	2,05	1,02	1879,00	1927,57	19,94	8,18
227,53	276,09	2,56	1,02	1927,58	1976,14	20,45	8,18
276,10	324,67	3,07	1,02	1976,15	2024,71	20,96	8,18
324,68	373,24	3,58	1,53	2024,72	2073,28	21,47	8,69
373,25	421,81	4,09	1,53	2073,29	2121,86	21,99	8,69
421,82	470,38	4,60	2,05	2121,87	2170,43	22,50	9,20
470,39	518,96	5,11	2,05	2170,44	2219,00	23,01	9,20
518,97	567,53	5,62	2,05	2219,01	2267,57	23,52	9,20
567,54	616,10	6,14	2,56	2267,58	2316,15	24,03	9,71
616,11	664,67	6,65	2,56	2316,16	2364,72	24,54	9,71
664,68	713,25	7,16	3,07	2364,73	2413,29	25,05	10,23
713,26	761,82	7,67	3,07	2413,30	2461,87	25,56	10,23
761,83	810,39	8,18	3,07	2461,88	2510,44	26,08	10,23
810,40	858,97	8,69	3,58	2510,45	2559,01	26,59	10,74
858,98	907,54	9,20	3,58	2559,02	2607,58	27,10	10,74
907,55	956,11	9,71	4,09	2607,59	2656,16	27,61	11,25
956,12	1004,68	10,23	4,09	2656,17	2704,73	28,12	11,25
1004,69	1053,26	10,74	4,09	2704,74	2753,30	28,63	11,25
1053,27	1101,83	11,25	4,60	2753,31	2801,87	29,14	11,76
1101,84	1150,40	11,76	4,60	2801,88	2850,45	29,65	11,76
1150,41	1198,97	12,27	5,11	2850,46	2899,02	30,17	12,27
1198,98	1247,55	12,78	5,11	2899,03	2947,59	30,68	12,27
1247,56	1296,12	13,29	5,11	2947,60	2996,17	31,19	12,27
1296,13	1344,69	13,80	5,62	2996,18	3044,74	31,70	12,78
1344,70	1393,27	14,32	5,62	3044,75	3093,31	32,21	12,78
1393,28	1441,84	14,83	6,14	3093,32	3141,88	32,72	13,29
1441,85	1490,41	15,34	6,14	3141,89	3190,46	33,23	13,29
1490,42	1538,98	15,85	6,14	3190,47	3239,03	33,75	13,29
1538,99	1587,56	16,36	6,65	3239,04	3287,60	34,26	13,80
1587,57	1636,13	16,87	6,65	3287,61	3336,17	34,77	13,80
1636,14	1684,70	17,38	7,16	3336,18	3384,75	35,28	14,32
1684,71	1733,27	17,90	7,16	3384,76	3433,32	35,79	14,32
1733,28	1781,85	18,41	7,16	3433,33	3481,90	36,30	14,32

Die IG BCE-online

Demokratisch, klar.



→ Wahl von Delegierten, **Vorständen, Ausschüssen, Kommissionen**

Die Organisationsstruktur der IG BCE.

IG BCE-online

Der Internetauftritt der IG BCE. Tarif-informationen, Bildung, Service, Rechtstipps rund um den Job sind nur ein Teil des viel-fältigen Angebots. www.igbce.de

Foto: Cintula

Foto: PMinteractive

IG BCE-Jugend im Netz

Die »JugendSite« der IG BCE. Einmischen, mitmischen, verändern – in Ausbildung und Beruf, Gesellschaft und Politik.
www.igbce.de/aktive/junge-generation
www.facebook.com/IGBCEJugend

IG BCE-aktuell

Mit dem Newsletter stets auf dem Laufenden bleiben. »IG BCE aktuell« informiert schnell und unkompliziert rund um Themen aus Politik und Gewerkschaft. www.igbce-aktuell.de

Foto: Fotolia, David J Engel

Foto: Fotolia, Suprijono Suharjoto

IG BCE-Shop

Mit dem neuen Internetshop für Werbe- und Organisationsmittel sowie für Drucksachen und Präsente bietet die IG BCE ihren Mit-gliedern ein attraktives Shopping-Portal.
www.igbce-shop.de

YouTube-igbceTV

Von Jugendaktionen bis zu Fachtagungen – Eindrücke, Berichte und Reportagen aus der Arbeit der IG BCE.
www.youtube.com/igbceTV

Foto: Fotolia, Francesco Faranna

Der Weg in die Zukunft. **www.zukunftsgewerkschaft.de**

***Bezirks-Nr.:** _____ ***Mitgl.-Nr.:** _____

*Dieses wird von den Bezirken ausgefüllt.

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: ❍ **m** / ❍ **w**

PLZ/Wohnort:

Straße/Haus-Nr.:

Nationalität:

privat **E-Mail:**

Telefon:

Mobiltelefon:

dienstlich **E-Mail:**

Telefon:

Mobiltelefon:

Eintrittsdatum IG BCE:

Eintrittsgrund:

Übertritt/Vorgewerkschaft:

Monatl. Bruttoeinkommen/Eingruppierung:

Personalnummer:

BLZ/Konto-Nr.:

Bankinstitut:

Ich ermächtige die IG BCE meinen satzungsgemäßen Beitrag bei Fälligkeit

❍ monatlich ❍ vierteljährlich
❍ halbjährlich ❍ jährlich

von meinem Konto per Lastschrift abzubuchen oder durch Betriebsabzug über den Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin von meinem Lohn bzw. Gehalt einzubehalten. Einen evtl. Widerruf werde ich bei der IG BCE vollziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Beschäftigt bei:

PLZ/Ort:

Tätigkeit:

Abteilung:

Berufsgruppe (Zutreffendes im Kreis ankreuzen)

01 ◯ Angelernte
02 ◯ Handwerker/-innen und Facharbeiter/-innen
03 ◯ Chemotechniker/-innen und Laboranten bzw. Laborantinnen
04 ◯ Büroangestellte/Kaufleute
05 ◯ Meister/-innen
06 ◯ Technische Angestellte und Ingenieure bzw. Ingenieurinnen
07 ◯ AT-Angestellte: _____
08 ◯ Angestellte im Außendienst
09 ◯ Akademiker/-innen
10 ◯ Leitende Angestellte
11 ◯ Atypische Beschäftigung:
❑ Leiharbeitnehmer/-innen
❑ Befristet Beschäftigte
12 ◯ Sonstige: _____

Ausbildungsbeginn (Monat/Jahr): _____

Ausbildungsjahr: _____

Ausbildungsende (Monat/Jahr): _____

Werber/-in:

Einverständniserklärung nach § 4 a BDSG

Ich bin damit einverstanden, dass meine allgemeinen personenbezogenen Daten einschließlich evtl. Änderungen und Ergänzungen zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben zur Mitgliederverwaltung, Mitgliederbetreuung, der Mitgliederinformation sowie des Beitragseinzugs im erforderlichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenverarbeitung und Nutzung betrifft die zweckentsprechende Datenspeicherung, -nutzung und Datenauswertung durch die IG BCE sowie die Datenweitergabe an Dritte, sofern und soweit diese mit der Mitgliederbetreuung und/oder Mitgliederwerbung von der IG BCE ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet werden.
Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Das vollständig ausgefüllte Formular bitte bei Ihrem **zuständigen Bezirk** bzw. **Betriebsrat abgeben** oder per **Fax an: 0511 7631-708**

DGB

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie

IG BCE

MITGLIED WERDEN LOHNT SICH!

INFO POINT besser informiert.

10/2012 Bestell-Nr. g20

Impressum

Herausgeber:
IG Bergbau, Chemie, Energie
Hauptvorstand
Vorstandsbereich 3
Abteilung Marketing

Verantwortlich:
Edeltraud Glänzer
Redaktion: Hartmut Kittel

Gesamtherstellung
BWH GmbH

Oktober 2012 /11. Auflage
BWH-Nr.: P1203822